

## Die ersten Schritte zu einem Interkulturellen Garten

### 8. Welche Rolle spielt der Umgang mit Öffentlichkeit?



Empfehlenswert ist es, den Garten mit einem Fest zu eröffnen. Dazu können Freunde, Bekannte, Nachbarn, Medien, LokalpolitikerInnen und Sponsoren eingeladen werden. Ein gutes Verhältnis zur Nachbarschaft ist sehr wichtig. Sie sollte eigentlich immer eingeladen werden, nicht nur zu Festen, sondern auch zum Gärtnern. Ein gutes Mittel, Aufmerksamkeit und mögliche Finanzierungsquellen zu erschließen, sind regelmäßige Aktivitäten wie Tage der Offenen Tür, Erntedankfeste, aber auch Projekte z.B. für

Kinder, Frauen oder SeniorInnen.



#### Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig. Sorgen Sie für attraktives und aussagekräftiges Material wie Info-Flyer, Plakate sowie Internet-Auftritt. Legen Sie ein Archiv mit Fotos in guter Qualität an (Achtung: Urheber- und Persönlichkeitsrechte beachten). Das wichtigste jedoch: Pflegen Sie von Anfang an Kontakte zur Presse. Informieren Sie die Lokalsender, die Anzeigenblätter in Ihrem Viertel, die Lokalredakteure der Tagespresse sowie den Kirchenzeitungen. Rufen Sie dort an,

wenn Sie eine Neuigkeit haben und reichen Sie Ihre Infos schriftlich nach.

Mehr Informationen zum Thema haben wir im [Praxisblatt Öffentlichkeitsarbeit](#) zusammengefasst.

**Wichtig:** Bitten Sie bei allen Medienkontakten um Belegexemplare bzw. Links oder Mitschnitte - egal, ob es sich um Radio, Fernsehen, Online- oder Printmedien handelt. Sie können diese Materialien und Links sehr gut für Ihre Öffentlichkeitsarbeit - und natürlich - bei Förderanträgen einsetzen. Und Sie verschaffen sich die Möglichkeit zur Richtigstellung, falls mal etwas falsch oder verfälschend wiedergegeben wurde.

#### Lobbyarbeit

Für den Erfolg eines Projektes kann politische Unterstützung sehr wichtig sein. Lobbyarbeit gehört deshalb zum Projektalltag. Es sollten alle Ebenen der Politik angesprochen werden. Das sind Gemeinde-, Stadt- und Landräte sowie Mitglieder von Ausschüssen (z.B. für Integration), Integrations- und Ausländerbeauftragte bzw. -räte. Schicken Sie ihnen einen

Brief mit Informationsmaterial (auch Presseartikel) zu, sprechen Sie dabei eine Einladung aus und bitten Sie um Unterstützung für Ihr Projekt. Pflegen Sie diese Kontakte. Bleiben Sie bei der Lobbyarbeit aber neutral und sprechen Sie möglichst viele Fraktionen an. Falls Sie einen Brief mit dem Logo Ihrer Organisation schreiben wollen, stellen wir Ihnen auf vielfachen Wunsch aus dem Netzwerk eine Vorlage zur Verfügung, die Sie hier herunterladen können.

In der **Briefvorlage, die Sie in Ihr eigenes Briefpapier einfügen können**, ist auf der rechten Spalte der Vermerk "Mitglied im Netzwerk Interkulturelle Gärten" erwähnt und alle Städte mit Interkulturellen Gärten aufgeführt. Auf Wunsch können Sie Ihre eigene Stadt farbig markieren oder fetten.

[Briefvorlage](#)

Literaturtipp:

PR für Kunst und Kultur. Handbuch für Theorie und Praxis, [www.transcript-verlag.de/ts1086/ts1086.php](http://www.transcript-verlag.de/ts1086/ts1086.php)

Beratung Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising: Ingrid Reinecke, Tel: (089) 74746015, E-Mail: [i.reinecke@stiftung-interkultur.de](mailto:i.reinecke@stiftung-interkultur.de)